

**Modulkatalog Bachelor of Arts**  
**152 Indogermanistik**  
 PO-Version 2007  
 Kernfach

## Inhaltsverzeichnis

	<b>Sprachanforderungen</b>	<b>3</b>
<b>AW 510</b>	<b>Einführung in die griechische Sprache und Literatur I und II (Graecum)</b>	<b>4</b>
<b>Graec 200</b>	<b>Einführung in die Gräzistik</b>	<b>6</b>
<b>Graec 300</b>	<b>Gräzistik I</b>	<b>8</b>
<b>Graec 310</b>	<b>Gräzistik II</b>	<b>10</b>
<b>Graec 320</b>	<b>Griechische Sprachkompetenz I</b>	<b>12</b>
<b>Graec 800</b>	<b>Griechische Prosa</b>	<b>14</b>
<b>Graec 810</b>	<b>Griechische Dichtung</b>	<b>16</b>
<b>Graec 830</b>	<b>Griechische Sprachkompetenz II</b>	<b>18</b>
<b>IDG BM 1</b>	<b>Einführung in die Sprachwissenschaft</b>	<b>20</b>
<b>IDG BM 2</b>	<b>Lateinische Sprachwissenschaft</b>	<b>22</b>
<b>IDG BM 3</b>	<b>Methoden und Anwendungsbereiche der Philologie und Altertumskunde</b>	<b>24</b>
<b>IDG BM 4</b>	<b>Griechische Sprachwissenschaft</b>	<b>26</b>
<b>IDG BM 5</b>	<b>Europäische Sprachlandschaft</b>	<b>28</b>
<b>IDG BM 6</b>	<b>Altindische Sprachwissenschaft</b>	<b>29</b>
<b>IDG BM 7</b>	<b>Germanische Sprachwissenschaft</b>	<b>30</b>
<b>IDG BM 8</b>	<b>Anatolische Sprachwissenschaft</b>	<b>32</b>
<b>IDG BM 9A</b>	<b>Praxismodul-A</b>	<b>34</b>
<b>IDG BM 9B</b>	<b>Praxismodul-B</b>	<b>36</b>
<b>Lat 200</b>	<b>Einführung in die Latinistik</b>	<b>37</b>
<b>Lat 300</b>	<b>Latinistik I</b>	<b>39</b>
<b>Lat 310</b>	<b>Latinistik II</b>	<b>41</b>
<b>Lat 320</b>	<b>Lateinische Sprachkompetenz I</b>	<b>43</b>
<b>Lat 800</b>	<b>Lateinische Prosa</b>	<b>45</b>
<b>Lat 810</b>	<b>Lateinische Dichtung</b>	<b>47</b>
<b>Lat 830</b>	<b>Lateinische Sprachkompetenz II</b>	<b>49</b>
<b>SPZ L 31</b>	<b>Latein, A-Kurs mit Ziel "Latinum" (Anfänger)</b>	<b>51</b>
<b>SPZ L 32</b>	<b>Latein, F-Kurs mit Ziel "Latinum" (Fortgeschritten)</b>	<b>53</b>
<b>IDG BM 12</b>	<b>Bachelorarbeit</b>	<b>55</b>
	<b>Abkürzungen</b>	<b>56</b>

**Hinweis :** Hinweis: Prüfungen, den Prüfungen zugeordnete Lehrveranstaltungen sowie Prüfungstermine können in Friedolin unter dem Menüpunkt "Modulkataloge" eingesehen werden. Nach Login wählen Sie dazu bitte Abschluss, Studiengang und Modul. Unmittelbar eingearbeitete Änderungen werden dort zeitnah dargestellt.

## Sprachanforderungen

### **Sprachanforderungen lt. aktueller Lesefassung\***

(1) Sprachvoraussetzungen für das Studium im Kernfach Indogermanistik sind das Latinum bzw. eine äquivalente Prüfung sowie Griechischkenntnisse. Die entsprechenden Nachweise sind spätestens bis zur Anmeldung zur Bachelor-Arbeit zu erbringen. Ausreichende Griechischkenntnisse können durch das erfolgreiche Absolvieren von zwei Kursen des Instituts für Altertumswissenschaften (AW 510) oder an der Theologischen Fakultät der Friedrich-Schiller-Universität Jena oder äquivalente Bescheinigungen belegt werden. Der Erwerb fehlender Latein- oder Griechischkenntnisse wird im Umfang von (bis zu) 20 Leistungspunkten als Studienleistung im Bereich Schlüsselqualifikationen anerkannt. Näheres regelt § 6 Abs. 3.

(2) Im Ergänzungsfach ist das Latinum oder Graecum bzw. eine jeweils äquivalente Prüfung bis zum Ende des 4. Fachsemesters des Ergänzungsfachs nachzuweisen. Wird diese Leistung bis zum Ende des 5. Fachsemesters des Ergänzungsfachs nicht erbracht, ist das Weiterstudium im Ergänzungsfach ausgeschlossen.

\* Die hier dargestellten Sprachanforderungen entsprechen der aktuellen Lesefassung der Studienordnung und ihrer Änderungssatzungen und sind nicht rechtsverbindlich. Rechtsverbindlich ist nur der im jeweiligen Verkündungsblatt veröffentlichte Text.

<b>Modul AW 510 Einführung in die griechische Sprache und Literatur I und II (Graecum)</b>	
Modulcode	AW 510
Modultitel (deutsch)	Einführung in die griechische Sprache und Literatur I und II (Graecum)
Modultitel (englisch)	Introduction to Classical Greek Language and Literature I and II (Graecum)
Modul-Verantwortliche/r	PD Dr. Oliver Ehlen
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Für AW 600 152 B.A. B.A. Indogermanistik Kern-/Ergänzungsfach: Als FSQ für Studierende des BA-Kern-/Ergänzungsfach Indogermanistik ohne Graecum 180 BA Kaukasiologie Ergänzungsfach: AW 511 ASQ: FSQ BA Altertumswissenschaften ASQ
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Wahlpflichtmodul 152 B.A. Indogermanistik Kern-/Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul FSQ: Wahlpflichtmodul für Studierende ohne Graecum 180 B.A. Kaukasiologie: Wahlpflichtmodul 768 M.A. Geschichte der Antike: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Übung I (4 SWS), Ü II (4 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	120 h
- Selbststudium	180 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	In Übung I werden grundlegende Kenntnisse der griechischen Formenlehre, Syntax und Vokabelschatz vermittelt. Die Teilnehmer erlernen die wichtigsten Methoden der Texterschließung. In Übung II werden die erworbenen Kenntnisse vertieft und weiterführendes grammatisches, philosophisches und literaturgeschichtliches Wissen, das den Teilnehmer zur Lektüre mittelschwerer griechischer Texte befähigt vermittelt. Bei bereits vorhandenem Graecum (oder griechisch Kenntnissen im Umfang dieses Moduls) können die Übungen durch gleichwertige Übungen (je 5 LP, insg. 10 LP) anderer Sprachkurse (Hebräisch, Arabisch oder eine moderne Fremdsprache zum Ausgleich fehlender Sprachkenntnisse - Angebot siehe Sprachenzentrum) ersetzt werden.

Lern- und Qualifikationsziele	Durch Absolvierung von Übung I sind die Teilnehmer zum Lesen, Verstehen und Übersetzen leichter griechischer Prosatexte befähigt. In Übung II lernen die Studierenden mittelschwere griechische Prosatexte (Platon, Xenophon) zu lesen, zu verstehen, zu übersetzen und sie literaturgeschichtlich einzuordnen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: - Regelmäßige Teilnahme - Schriftliche Aufgaben (Umfang und Form werden zu Beginn des Moduls durch den Dozenten bekannt gegeben)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	- Übung I Klausur (90 min), 50% der Modulgesamtnote - Übung II Klausur (90 min), 50 % der Modulgesamtnote Noten: 1-5 Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	keine
Unterrichtssprache	--

<b>Modul Graec 200 Einführung in die Gräzistik</b>	
Modulcode	Graec 200
Modultitel (deutsch)	Einführung in die Gräzistik
Modultitel (englisch)	Introduction to Greek Studies
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Rainer Thiel
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	004 B.A. Altertumswissenschaft Kernfach: Pflichtmodul 770 Gräzistik Ergänzungsfach: Pflichtmodul 012 B.A. Klassische Archäologie Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 895 B.A. Latinistik Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 152 B.A. Indogermanistik Kern-/Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 070 LG Griechisch: Pflichtmodul 070 LGErw. Griechisch: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL (2 SWS), PS (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Die Vorlesung vermittelt einen konzentrierten Überblick über die griechische Literaturgeschichte. Das Seminar führt am Beispiel eines zentralen Textes oder einer zentralen Gattung der griechischen Dichtung oder Prosa in die Methoden der Erschließung griechischer literarischer Texte ein.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über sichere Kenntnisse in den Grundlinien der griechischen Literaturgeschichte sowie Grundfertigkeiten in der Deutung griechischer literarischer Texte. Durch die Einübung der Darstellung eines fachlichen Problems in Vortrag und Diskussion erwerben die Studierenden die Fähigkeit zur Präsentation sowie zur Formulierung eigener Positionen
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: - Regelmäßige und aktive Teilnahme (Referat) - Klausur (90 min.)

---

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit; (100 %) der Modulgesamtnote Noten: 1-5
Zusätzliche Informationen zum Modul	070 LG Griechisch: Note geht in die Endnote ein
Empfohlene Literatur	Siehe elektronisches Vorlesungsverzeichnis

<b>Modul Graec 300 Gräzistik I</b>	
Modulcode	Graec 300
Modultitel (deutsch)	Gräzistik I
Modultitel (englisch)	Greek Studies I
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Rainer Thiel
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Latein- und Griechischkenntnisse mindestens im Umfang von zwei erfolgreich absolvierten Semesterkursen 770 B.A. Gräzistik Ergänzungsfach: Latein- und Griechischkenntnisse mindestens im Umfang von zwei erfolgreich absolvierten Semesterkursen 070 LG Griechisch: i.d.R. Graecum 152 B.A. Indogermanistik Kern-/Ergänzungsfach: Graecum
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Graec 200 770 B.A. Gräzistik Ergänzungsfach: Graec 200
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	004 B.A. Altertumswissenschaften: Wahlpflichtmodul 770 Gräzistik: Pflichtmodul 070 LG Griechisch: Pflichtmodul 070 LGErw. Griechisch: Pflichtmodul 152 B.A. Indogermanistik: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL (2 SWS), PS (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	



Inhalte	<p>Die Vorlesung führt in die wichtigsten Probleme und Ergebnisse der Forschung zu einem griechischen Autor oder einer literarischen Gattung der klassischen oder hellenistischen Zeit, der Kaiserzeit oder der Spätantike ein;</p> <p>im Seminar werden unter erheblicher Eigenleistung der Teilnehmer exemplarisch unter Einbeziehung der einschlägigen Forschung griechische Texte (ggf. auch in Übersetzung) gelesen, besprochen, gedeutet und literaturbzw. geisteswissenschaftlich eingeordnet. Durch geeignete Studienangebote wird sichergestellt, dass die Gegenstände sich nicht zu eng mit denen von Graec 310 berühren und so eine gewisse Breite gewährleistet ist.</p>
Lern- und Qualifikationsziele	<p>Die Teilnehmer erwerben Grundkenntnisse der griechischen Literaturgeschichte und die Befähigung, griechische Texte in kritischer Auseinandersetzung mit der Sekundärliteratur zu lesen, zu verstehen und methodisch kontrolliert zu deuten. Durch die Einübung der Darstellung eines fachlichen Problems in Vortrag und Diskussion erwerben die Studierenden die Fähigkeit zur Präsentation sowie zur Formulierung eigener Positionen.</p>
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	<p>Prüfungsvorleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- regelmäßige und aktive Teilnahme (Referat)</li> <li>- Test (90 min.)</li> </ul>
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	<p>Hausarbeit, 100% der Modulgesamtnote Noten: 1-5</p>
Zusätzliche Informationen zum Modul	<p>Arbeitsaufwand (work load): 300 h/ davon: 60 h Präsenzstudium (30 h VL, 30 h S) 240 h Selbststudium (30 h Klausurvorbereitung, 60 h Anfertigung des Referats, 90 h Anfertigung der Hausarbeit, 60 h Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen) 070 LG Griechisch: Note geht in die Endnote ein.</p>
Empfohlene Literatur	<p>Siehe elektronisches Vorlesungsverzeichnis</p>

<b>Modul Graec 310 Gräzistik II</b>	
Modulcode	Graec 310
Modultitel (deutsch)	Gräzistik II
Modultitel (englisch)	Greek Studies II
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Rainer Thiel
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Abschluss oder paralleler Besuch von Graec 200, Graecum, Lateinkenntnisse mindestens im Umfang von zwei erfolgreich absolvierten Semesterkursen 770 B.A. Gräzistik Ergänzungsfach: Abschluss oder paralleler Besuch von Graec 200, Graecum, Lateinkenntnisse mindestens im Umfang von zwei erfolgreich absolvierten Semesterkursen 070 LG Griechisch: für die Übung Graecum 152 B.A. Indogermanistik Kern-/Ergänzungsfach: Graecum
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Wahlpflichtmodul 770 Gräzistik Ergänzungsfach: Pflichtmodul 070 LG Griechisch: Pflichtmodul 152 B.A. Indogermanistik: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL (2 SWS), PS/HS (2 SWS) oder Ü (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	

Inhalte	Die Vorlesung führt in die wichtigsten Probleme und Ergebnisse der Forschung zu einem griechischen Autor oder einer literarischen Gattung der klassischen oder hellenistischen Zeit, der Kaiserzeit oder der Spätantike ein; im Seminar werden unter erheblicher Eigenleistung der Teilnehmer exemplarisch und ggf. vertiefend unter Einbeziehung der einschlägigen Forschung griechische Texte gelesen, besprochen und gedeutet. Durch geeignete Studienangebote wird sichergestellt, dass die Gegenstände sich nicht zu eng mit denen von Graec 300 berühren und so eine gewisse Breite gewährleistet ist.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Teilnehmer erwerben die Befähigung, griechische Texte in kritischer Auseinandersetzung mit der Sekundärliteratur zu lesen, zu verstehen und methodisch kontrolliert zu deuten. 004 Altertumswissenschaften Kernfach: (ergänzend) Allg. Schlüsselqualifikation Präsentationskompetenz: Die Studierenden erwerben durch die Einübung der Darstellung eines fachlichen Problems in Vortrag und Diskussion die Fähigkeit zur Präsentation sowie zur Formulierung eigener Positionen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme (Referat)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur (90 min) zur Vorlesung Seminar: Hausarbeit, oder Übung: Klausur (90 min)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Dauer des Moduls: Das Modul kann sich über zwei Semester erstrecken. 070 LG Griechisch: Note geht in die Endnote ein.
Empfohlene Literatur	Siehe elektronisches Vorlesungsverzeichnis

<b>Modul Graec 320 Griechische Sprachkompetenz I</b>	
Modulcode	Graec 320
Modultitel (deutsch)	Griechische Sprachkompetenz I
Modultitel (englisch)	Language Competence in Greek I
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Rainer Thiel
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Latinum, Graecum 770 B.A. Gräzistik Ergänzungsfach: Latinum, Graecum 070 LG Griechisch: Graecum 152 B.A. Indogermanistik Kern-/Ergänzungsfach: Graecum
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Graec 200 770 B.A. Gräzistik Ergänzungsfach: Graec 200
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	070 LG Griechisch: Graec 800 "Griechische Prosa", Graec 810 "Griechische Dichtung", Graec 830 "Sprachkompetenz II"
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Wahlpflichtmodul 770 B.A. Gräzistik Ergänzungsfach: Pflichtmodul 070 LG Griechisch: Pflichtmodul 070 LG Erw. Griechisch: Pflichtmodul 152 B.A. Indogermanistik Kern-/Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Ü A (2 SWS), Ü B (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Die beiden Übungen vermitteln durch angeleitete intensive Einübung in die Übersetzung dem antiken griechisch-römischen Kulturkreis entstammender Texte vom Deutschen in attische Kunstprosa gründliche Kenntnisse des grammatischen Systems (langue) des Attischen des 5./4. Jhs. v. Chr. sowie der Sprachnorm (im Sinne Coserius) und der stilistischen Eigentümlichkeiten der für die Folgezeit am stärksten stilistisch normbildenden attischen Schriftsteller des 5. und 4. Jhs. v. Chr. (vor allen Thukydides, Isokrates, Platon, Xenophon, Lysias, Demosthenes).

Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnis der griechischen Grammatik im Sinne der Möglichkeiten des Sprachsystems ( <i>langue</i> ). Sie erwerben eine gründliche Vertrautheit mit der Sprachnorm der Stilvorbilder der attischen Prosa des 5./4. Jhs. v. Chr. und damit die Fähigkeit, stilistische Besonderheiten griechischer Autoren zu erkennen, zu analysieren und zu benennen. Sie werden in die Lage versetzt, einen einfachen dem antiken griechisch-römischen Kulturkreis entsprechenden deutschen Text in korrektes und den stilistischen Normen der attischen Kunstprosa des 5./4. Jhs. v. Chr. entsprechendes Griechisch zu übertragen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: - regelmäßige Teilnahme - Anfertigung von Hausaufgaben - Klausur in einer Übung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	- deutsch-griechische Übersetzungsklausur (90 min) in der anderen Übung, 100 % der Modulgesamtnote Noten: 1-5
Zusätzliche Informationen zum Modul	070 LG Griechisch: Note geht in die Endnote ein
Empfohlene Literatur	Siehe elektronisches Vorlesungsverzeichnis

<b>Modul Graec 800 Griechische Prosa</b>	
Modulcode	Graec 800
Modultitel (deutsch)	Griechische Prosa
Modultitel (englisch)	Greek Prose Literature
Modul-Verantwortliche/r	<i>Prof. Dr. Rainer Thiel</i>
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	070 LG Griechisch: Graec 320, Latinum, Graecum. Abschluss oder paralleler Besuch von Graec 200, Graec 300, Graec 310. - Das Modul soll im Regelfall nicht vor dem 5. Semester belegt werden. Wohlbegründete Ausnahmen von dieser Regelung sind mit dem Modulverantwortlichen zu klären. 152 B.A. Indogermanistik Kern-/Ergänzungsfach: Graec 320, Graecum. Abschluss oder paralleler Besuch von Graec 200, Graec 300, Graec 310.
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	070 LG Griechisch: Pflichtmodul 152 B.A. Indogermanistik: Wahlpflichtmodul 188 M.A. Literatur-Kunst-Kultur: Wahlpflichtmodul 005 M.A. Griechische und Lateinische Philologie (Antike bis Humanismus): Wahlpflichtmodul 012 M.A. Klassische Archäologie: Wahlpflichtmodul 127 M.A. Philosophie: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL, HS, je 2 SWS
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Die Vorlesung bietet einen Überblick über einen griechischen Prosaautor oder eine Prosagattung der archaischen, klassischen oder hellenistischen oder der Kaiserzeit und der Spätantike und führt in die wesentlichen Probleme der Forschung und ihre Lösungsansätze ein. Das Hauptseminar behandelt exemplarisch einen Text oder Texte aus dem Bereich der griechischen Prosa, der unter Einbeziehung der relevanten Forschungsliteratur in intensiver gemeinsamer Arbeit von Dozent und Studierenden erschlossen und gedeutet wird.

Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden eignen sich gründliche Kenntnisse zu einem zentralen Prosaautor oder einer zentralen Prosagattung der griechischen Literatur an. Sie erwerben die Fähigkeit, die besonderen Erfordernisse zu berücksichtigen, die in anspruchsvoller Kunstprosa abgefasste Texte dem Interpreten je nach der Gattungstradition und den Voraussetzungen des einzelnen literarischen Werks stellen. Sie erlernen dabei insbesondere, die betreffenden Texte in ihrer literaturgeschichtlichen Stellung zu erfassen und ihre Aussageintention vor dem Hintergrund der von ihnen vorausgesetzten Prätexte zu deuten. Sie erwerben eine sichere Beherrschung der dazu erforderlichen wissenschaftlichen Methoden und vervollkommen ihre Fähigkeit, die gewonnenen Ergebnisse in Wort und Schrift angemessen darzustellen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	- Regelmäßige aktive Teilnahme (Referat im S) - Kolloquium oder schriftlicher Test zur Vorlesung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit
Zusätzliche Informationen zum Modul	Dauer des Moduls: Das Modul kann sich über zwei Semester erstrecken. 070 LG Griechisch: Modulnote geht in die Berechnung der Endnote ein.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

<b>Modul Graec 810 Griechische Dichtung</b>	
Modulcode	Graec 810
Modultitel (deutsch)	Griechische Dichtung
Modultitel (englisch)	Greek Poetry
Modul-Verantwortliche/r	<i>Prof. Dr. Rainer Thiel</i>
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	070 LG Griechisch:Graec 320, Latinum, Graecum. Abschluss oder paralleler Besuch von Graec 200, Graec 300, Graec 310. - Das Modul soll im Regelfall nicht vor dem 5. Semester belegt werden. Wohlbegründete Ausnahmen von dieser Regelung sind mit dem Modulverantwortlichen zu klären. 152 B.A. Indogermanistik Kern-/Ergänzungsfach:Graec 320, Graecum. Abschluss oder paralleler Besuch von Graec 200, Graec 300, Graec 310.
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	070 LG Griechisch: Pflichtmodul 070 LGErw. Griechisch: Wahlpflichtmodul 152 B.A. Indogermanistik Kern-/Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 768 M.A. Geschichte der Antike: Wahlpflichtmodul 188 M.A. Literatur-Kunst-Kultur: Wahlpflichtmodul 005 M.A. Griechische und Lateinische Philologie (Antike bis Humanismus): Wahlpflichtmodul 127 M.A. Philosophie: Wahlpflichtmodul 012 M.A. Klassische Archäologie: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL, HS, je 2 SWS
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	



Inhalte	Die Vorlesung bietet einen Überblick über einen griechischen Dichter oder eine poetische Gattung aus einer wichtigen Epoche der griechischen Literaturgeschichte (Archaik, Klassik, Hellenismus, Kaiserzeit, Spätantike) und führt in die wesentlichen Probleme der Forschung und ihre Lösungsansätze ein. Das Hauptseminar behandelt exemplarisch einen Text oder Texte aus dem Bereich der griechischen Dichtung, der unter Einbeziehung der relevanten Forschungsliteratur in intensiver gemeinsamer Arbeit von Dozent und Studierenden erschlossen und gedeutet wird.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden eignen sich gründliche Kenntnisse zu einem zentralen Dichter oder einer zentralen poetischen Gattung der griechischen Literatur an. Sie erwerben die Fähigkeit, in selbständiger Arbeit unter Auffindung, Einbeziehung und kritischer Auseinandersetzung mit der bereits vorliegenden Forschungsliteratur entsprechende Texte sprachlich und metrisch, inhaltlich und gedanklich zu erschließen und in ihren literaturgeschichtlichen und geistesgeschichtlichen Kontext einzuordnen. Dabei liegt besonderes Schwergewicht auf der Erfassung der Gattungskonventionen griechischer poetischer Texte, die auch den jeweiligen Literaturdialekt einschließen, vor deren Hintergrund die spezifische dichterische Intention und Leistung zuallererst erfasst wird. Sie erwerben eine sichere Beherrschung der dazu erforderlichen wissenschaftlichen Methoden und vervollkommen ihre Fähigkeit, die gewonnenen Ergebnisse in Wort und Schrift angemessen darzustellen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	- Regelmäßige aktive Teilnahme (Referat im S) - Kolloquium oder schriftlicher Test zur Vorlesung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit
Zusätzliche Informationen zum Modul	Dauer des Moduls: Das Modul kann sich über zwei Semester erstrecken. Häufigkeit des Angebots: jedes 2. Semester (i.d.R. Sommersemester) 070 LG Griechisch: Modulnote geht in die Berechnung der Endnote ein.

Modul <b>Graec 830</b> Griechische Sprachkompetenz II	
Modulcode	Graec 830
Modultitel (deutsch)	Griechische Sprachkompetenz II
Modultitel (englisch)	Language Competence in Greek II
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Rainer Thiel
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	070 LG Griechisch: Graec 320 „Griechischen Sprachkompetenz I“ 152 B.A. Indogermanistik Kern-/Ergänzungsfach: Graec 320, Graecum.
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	070 LG Griechisch: Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Griechisch
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	070 LG Griechisch: Pflichtmodul 070 LGErw. Griechisch: Pflichtmodul 152 B.A. Indogermanistik Kern-/Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 005 M.A. Griechische und Lateinische Philologie (Antike bis Humanismus): Pflichtmodul 188 M.A. Literatur-Kunst-Kultur: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Ü A (2 SWS), Ü B (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Nach Ziel und Inhalt schließt sich die Griechische Sprachkompetenz II an die Griechische Sprachkompetenz I an und vertieft die dort erworbenen Kenntnisse. In der Übung werden Texte von höherer Komplexität ins Griechische übersetzt.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden vervollkommen ihre Kenntnis der griechischen Grammatik im Sinne der Möglichkeiten des Sprachsystems ( <i>langue</i> ). Sie werden in die Lage versetzt, dem antiken griechisch-römischen Kulturkreis entsprechende deutsche Texte von höherer Komplexität in korrekter und den stilistischen Normen der attischen Kunstprosa des 5./4. Jh. v. Chr. entsprechendes Griechisch zu übertragen.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: <ul style="list-style-type: none"><li>- regelmäßige Teilnahme</li><li>- Anfertigung von Hausaufgaben</li></ul> Klausur in einer Übung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	deutsch-griechische Übersetzungsklausur (90 min) in der anderen Übung
Zusätzliche Informationen zum Modul	Modulnote geht in die Berechnung der Endnote ein.

Modul <b>IDG BM 1</b> Einführung in die Sprachwissenschaft	
Modulcode	IDG BM 1
Modultitel (deutsch)	Einführung in die Sprachwissenschaft
Modultitel (englisch)	Introduction to Linguistics
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Martin Joachim Kümmel
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	770 B.A. Gräzistik Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 180 B.A. Kaukasiologie Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 152 B.A. Indogermanistik Kern- und Ergänzungsfach: Pflichtmodul 622 B.A. Sprachen u. Kulturen d. Vord. Orients, Schwerp. Altorientalistik - KF&EF: Wahlpflichtmodul 952 B.A. Linguistik Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	- S "Methoden der allgemeinen Sprachwissenschaft" (2 SWS) - S "Methoden der historisch-vergleichenden Sprachwissenschaft" (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Einführung in die allgemeine und in die historischvergleichende Linguistik: Vorstellung verschiedener linguistischer Disziplinen und ihrer Methoden, z.B. Typologie, Vergleichende Sprachwissenschaft, Kognitive Linguistik; Grammatikmodelle der modernen Linguistik, z.B. Kasusgrammatik, Valenztheorie, Government & Binding, Minimalismus, Optimalitätstheorie, Ereignissemantik; Einführung in die indogermanistische Rekonstruktionstechnik, z.B. bei der Laut- und Formenlehre, Semantikrekonstruktion, Syntaxrekonstruktion; Anwendbarkeit linguistischer Beschreibungsmodelle auf indogermanische Corpora.

Lern- und Qualifikationsziele	Grundkenntnisse der theoretischen Modelle der allgemeinen und der historisch-vergleichenden Sprachwissenschaft und über die Vorgehensweisen bei der Sprachrekonstruktion und Sprachvergleichung; Überblick über das Corpus der idg. Sprachen; Fähigkeit zum Umgang mit der grundlegenden Fachliteratur; Fachspezifische Schlüsselqualifikationen: Lesekompetenz englischer und französischer Fachliteratur
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zur Erreichung der Lern- und Qualifikationsziele ist eine aktive Teilnahme gemäß den zu Beginn des Semesters bekanntgegebenen Vorgaben des Prüfers erforderlich.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Mündliche Prüfung von 20 Minuten oder Klausur 45 Minuten (100 %) (bis zu einer Gruppengröße von 15 Personen wird mündlich geprüft) Noten: 1-5.
Zusätzliche Informationen zum Modul --	
Empfohlene Literatur	Lit. wird jeweils aktuell auf der Homepage des Lehrstuhls für Indogermanistik angegeben.

<b>Modul IDG BM 2 Lateinische Sprachwissenschaft</b>	
Modulcode	IDG BM 2
Modultitel (deutsch)	Lateinische Sprachwissenschaft
Modultitel (englisch)	Latin Linguistics
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Martin Joachim Kümmel
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	152 B.A. Indogermanistik Kern- und Ergänzungsfach: Lateinkenntnisse
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	152 B.A. Indogermanistik Kernfach: Pflichtmodul 152 B.A. Indogermanistik Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Veranstaltung 1: PS Latinistik I (2 SWS) oder S oder Ü „Prosa“ (jeweils 2 SWS) oder Ü Lateinische Sprachkompetenz I (Ü A oder B, jeweils 2 SWS) oder Lateinische Sprachkompetenz II (Ü A oder B, jeweils 2 SWS) Veranstaltung 2: S "Lateinische Sprachgeschichte" (2SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Lateinische Sprachgeschichte, historische Grammatik (insbesondere Laut- und Formenlehre), Philologie und synchrone Linguistik des Lateinischen; z.B. Semantik-, Syntaxanalyse; Einordnung des Lateinischen innerhalb der Indogermania und innerhalb des Italischen.
Lern- und Qualifikationsziele	Fähigkeit zum philologischen Umgang mit lateinischen Texten; Kenntnisse der lateinischen Sprachgeschichte; Überblick über die Entwicklung der übrigen italischen Sprachen; Kompetenz in historischer Grammatik und Etymologie des Lateinischen und bei der synchronen Analyse lateinischer Sprachdaten; Überblick über die lateinische Literaturgeschichte; Fachspezifische Schlüsselqualifikationen: Lesekompetenz englischer und französischer Fachliteratur, Übersetzungskompetenz
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zur Erreichung der Lern- und Qualifikationsziele ist eine aktive Teilnahme gemäß den zu Beginn des Semesters bekanntgegebenen Vorgaben des Prüfers erforderlich

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Veranstaltung 1: mündl. oder schriftliche Prüfung (bestanden/nicht bestanden) Prüfungsumfang und -form wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben. Veranstaltung 2: Klausur (100%), Noten: 1-5 Lateinische Sprachgeschichte"
Zusätzliche Informationen zum Modul	Veranstaltung 1: Wahlveranstaltungen laut Vorlesungsverzeichnis aus folgenden Modulen: Lat 300 (Latinistik I, nur PS, 2 SWS), Lat 310 (Latinistik II, PS 'Prosa', 'Poesie' oder 'Metrik', 2 SWS), Lat 320 (Lateinische Sprachkompetenz I, Übung A oder B, je 2 SWS), Lat 830 (Lateinische Sprachkompetenz II, Übung A oder B, je 2 SWS). Die in Veranstaltung 1 dieses Moduls besuchte Lehrveranstaltung aus dem Bereich Latinistik schließt eine Wahl des gleichen Latinistik-Moduls im ASQ/FSQ-Bereich aus.
Empfohlene Literatur	Lit. wird jeweils aktuell auf der Homepage des Lehrstuhls für Indogermanistik angegeben.
Unterrichtssprache	--

<b>Modul IDG BM 3 Methoden und Anwendungsbereiche der Philologie und Altertumskunde</b>	
Modulcode	IDG BM 3
Modultitel (deutsch)	Methoden und Anwendungsbereiche der Philologie und Altertumskunde
Modultitel (englisch)	Methods and application areas of Philology and Ancient Studies
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Martin Joachim Kümmel
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	152 B.A. Indogermanistik Kern- und Ergänzungsfach: Pflichtmodul 622 B.A. Sprachen u. Kulturen d. Vord. Orients, Schwerp. Altorientalistik - KF&EF: Wahlpflichtmodul 722 M.A. Sprachen und Kulturen des Alten Vorderen Orients: Wahlpflichtmodul; 737 M.A. Romanische Kulturen in der modernen Welt: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Veranstaltung 1: V und Ü "Einführung in die Altertumswissenschaften" (2 SWS/1 SWS; WiSe); Veranstaltung 2: S "Methoden der Philologie und Sprachwandelforschung am Beispiel einer idg. Sprache" (2 SWS, SoSe)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 75 h 225 h
Inhalte	Methoden der Klassischen Philologie, alten Geschichte und Klassischen Archäologie; Methoden der Sprachwandelforschung; Schnittstellen zwischen Text- und historischer Kulturwissenschaft; Methoden der indogermanischen Altertumskunde.
Lern- und Qualifikationsziele	Fähigkeit zum philologisch fundierten Umgang mit Texten und Corpora, Kenntnisse der Methoden von Altertumskunde, Kulturwissenschaft, Textlinguistik und Sprachwandelforschung; Fähigkeit, außersprachliche Daten mit Textbefunden in Zusammenhang zu setzen; Fachspezifische Schlüsselqualifikationen: Lesekompetenz englischer und französischer Fachliteratur, Übersetzungskompetenz
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zur Erreichung der Lern- und Qualifikationsziele ist eine aktive Teilnahme gemäß den zu Beginn des Semesters bekanntgegebenen Vorgaben des Prüfers erforderlich.



---

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Mündliche Prüfung (100%) zum Inhalt der Modulveranstaltungen (20 Min.); Noten: 1-5.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Die mündliche Prüfung umfasst Inhalte von „Einführung in die Altertumswissenschaften“ und „Methoden der Philologie und Sprachwandelforschung am Beispiel einer idg. Sprache“.
Empfohlene Literatur	Lit. wird jeweils aktuell auf der Homepage des Lehrstuhls für Indogermanistik angegeben.

<b>Modul IDG BM 4 Griechische Sprachwissenschaft</b>	
Modulcode	IDG BM 4
Modultitel (deutsch)	Griechische Sprachwissenschaft
Modultitel (englisch)	Greek Linguistics
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Martin Joachim Kümmel
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	770 B.A. Gräzistik Ergänzungsfach: Griechischkenntnisse 012 B.A. Klassische Archäologie Ergänzungsfach: Griechischkenntnis 152 B.A. Indogermanistik Kern- und Ergänzungsfach: Griechischkenntnisse
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	770 B.A. Gräzistik Ergänzungsfach: 152 B.A. Indogermanistik Kernfach: Pflichtmodul 152 B.A. Indogermanistik Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 012 B.A. Klassische Archäologie Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul, 152 B.A. Indogermanistik Kernfach: Pflichtmodul 152 B.A. Indogermanistik Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Veranstaltung 1: - PS Gräzistik I (2 SWS) oder Ü Gräzistik II (2 SWS) oder Ü Griechische Sprachkompetenz I (A oder B, jeweils 2 SWS) oder Ü Griechische Sprachkompetenz II (A oder B, jeweils 2 SWS) Veranstaltung 2: S "Griechische Sprachgeschichte" (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Griechische Sprachgeschichte vom Mykenischen bis zur Koine; Dialektgeographie des Griechischen; Etymologie und historische Grammatik (insbesondere Laut- und Formenlehre), Philologie und synchrone Linguistik des Griechischen, z.B. Syntaxanalyse.
Lern- und Qualifikationsziele	Fähigkeit zum philologischen Umgang mit griechischen Texten; Kenntnisse der griechischen Sprachgeschichte einschließlich der Dialekte; Kompetenz in der historischen Grammatik und Etymologie des Griechischen und bei der synchronen Analyse griechischer Sprachdaten; Überblick über die griechische Literaturgeschichte; Fachspezifische Schlüsselqualifikationen: Lesekompetenz englischer und französischer Fachliteratur, Übersetzungskompetenz

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zur Erreichung der Lern- und Qualifikationsziele ist eine aktive Teilnahme gemäß den zu Beginn des Semesters bekanntgegebenen Vorgaben des Prüfers erforderlich
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Veranstaltung 1: mündl. oder schriftliche Prüfung (bestanden/nicht bestanden) Prüfungsumfang und Form wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben. Veranstaltung 2: Klausur (100%), Noten: 1-5 "Griechische Sprachgeschichte"
Zusätzliche Informationen zum Modul	Veranstaltung 1: Wahlveranstaltungen laut Vorlesungsverzeichnis aus folgenden Modulen: Graec 300 (Gräzistik I, nur PS wählbar, 2 SWS), Graec 310 (Gräzistik II, Übung, 2 SWS), Graec 320 (Griechische Sprachkompetenz I, Übung A oder B, je 2 SWS) oder Graec 830 (Griechische Sprachkompetenz II, Übung A oder B, je 2 SWS). Die in Veranstaltung 1 dieses Moduls besuchte Veranstaltung aus dem Bereich Gräzistik schließt eine Wahl des gleichen Gräzistik-Moduls im ASQ/FSQ-Bereich aus.
Empfohlene Literatur	Lit. wird jeweils aktuell auf der Homepage des Lehrstuhls für Indogermanistik angegeben.

<b>Modul IDG BM 5 Europäische Sprachlandschaft</b>	
Modulcode	IDG BM 5
Modultitel (deutsch)	Europäische Sprachlandschaft
Modultitel (englisch)	Eurolinguistics
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Martin Joachim Kümmel
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	180 B.A. Kaukasiologie Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 152 B.A. Indogermanistik Kernfach: Pflichtmodul 152 B.A. Indogermanistik Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 952 B.A. Linguistik Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S "Typologie und Geschichte der europäischen Sprachen"; S "Areallinguistik und Sprachkontaktforschung"
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Überblick über die europäischen Sprachen und ihre Geschichte (mit Berücksichtigung sprachpolitischer Aspekte); Sprachkontaktforschung und Areallinguistik anhand exemplarischer Beispiele aus den europäischen Sprachen.
Lern- und Qualifikationsziele	Überblick über die Geschichte der europäischen Sprachen; Beherrschung der Methoden der Sprachkontaktforschung und der Areallinguistik; Allgemeine Schlüsselqualifikationen: Vortragstechniken, Textproduktionskompetenzen und Erfahrung mit Textlayout.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zur Erreichung der Lern- und Qualifikationsziele ist eine aktive Teilnahme gemäß den zu Beginn des Semesters bekanntgegebenen Vorgaben des Prüfers erforderlich
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit oder Klausur (100 %); die Prüfungsart wird am Semesterbeginn festgelegt.
Empfohlene Literatur	Lit. wird jeweils aktuell auf der Homepage des Lehrstuhls für Indogermanistik angegeben.

<b>Modul IDG BM 6 Altindische Sprachwissenschaft</b>	
Modulcode	IDG BM 6
Modultitel (deutsch)	Altindische Sprachwissenschaft
Modultitel (englisch)	Old Indic Linguistics
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Martin Joachim Kümmel
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	152 B.A. Indogermanistik Kernfach: Pflichtmodul 152 B.A. Indogermanistik Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 952 B.A. Linguistik Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	- S "Altindische Sprachgeschichte" - S "Sprachwissenschaftliche Textlektüre"
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Altindische Sprach- und Literaturgeschichte bis zum klassischen Sanskrit; historische Grammatik (insbesondere Laut- und Formenlehre), Etymologie und synchrone Linguistik des Altindischen; Einordnung des Altindischen innerhalb der Indogermania und innerhalb des Indo-Iranischen.
Lern- und Qualifikationsziele	Fähigkeit zum philologischen Umgang mit altindischen Texten; Kompetenz in der historischen Grammatik des Altindischen, Überblick über die altindische Sprachgeschichte; Fachspezifische Schlüsselqualifikationen: Lesekompetenz englischer und französischer Fachliteratur, Übersetzungskompetenz.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zur Erreichung der Lern- und Qualifikationsziele ist eine aktive Teilnahme gemäß den zu Beginn des Semesters bekanntgegebenen Vorgaben des Prüfers erforderlich
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit oder Klausur (100 %)
Empfohlene Literatur	Lit. wird jeweils aktuell auf der Homepage des Lehrstuhls für Indogermanistik angegeben.

<b>Modul IDG BM 7 Germanische Sprachwissenschaft</b>	
Modulcode	IDG BM 7
Modultitel (deutsch)	Germanische Sprachwissenschaft
Modultitel (englisch)	Germanic Linguistics
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Martin Joachim Kümmel
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	152 B.A. Indogermanistik Kern- und Ergänzungsfach: keine 667 B.A. Germanistik Kernfach: B-GSW-101 bis B-GSW-105 767 B.A. Germanistische Sprachwissenschaft Ergänzungsfach: B-GSW-101 bis B-GSW-105
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	152 B.A. Indogermanistik Kernfach: Pflichtmodul 152 B.A. Indogermanistik Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 667 B.A. Germanistik Kernfach: Wahlpflichtmodul 767 B.A. Germanistische Sprachwissenschaft Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 952 B.A. Linguistik Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	- S "Germanische Sprachgeschichte" - S "Sprachwissenschaftliche Textlektüre"
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Germanische Sprach- und Literaturgeschichte, historische Grammatik (insbesondere Laut- und Formenlehre), Etymologie und synchrone Linguistik der altgermanischen Einzelsprachen: Einordnung des Germanischen innerhalb der Indogermania.
Lern- und Qualifikationsziele	Überblick über die germanische Sprach- und Literaturgeschichte; philologische Beherrschung mindestens einer altgermanischen Einzelsprache; Kompetenz in Etymologie und historischer Grammatik des Germanischen und bei der synchronen Analyse germanischer Sprachdaten; Fachspezifische Schlüsselqualifikationen: Lesekompetenz englischer und französischer Fachliteratur, Übersetzungskompetenz
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zur Erreichung der Lern- und Qualifikationsziele ist eine aktive Teilnahme gemäß den zu Beginn des Semesters bekanntgegebenen Vorgaben des Prüfers erforderlich

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit oder Klausur (100 %); die Prüfungsart wird am Semesterbeginn festgelegt.
Empfohlene Literatur	Lit. wird jeweils aktuell auf der Homepage des Lehrstuhls für Indogermanistik angegeben.
Unterrichtssprache	k.A.

<b>Modul IDG BM 8 Anatolische Sprachwissenschaft</b>	
Modulcode	IDG BM 8
Modultitel (deutsch)	Anatolische Sprachwissenschaft
Modultitel (englisch)	Anatolian Linguistics
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Martin Joachim Kümmel
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	152 B.A. Indogermanistik Kernfach: Pflichtmodul 152 B.A. Indogermanistik Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 952 B.A. Linguistik Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 722 M.A. Sprachen und Kulturen des Alten Vorderen Orients: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	- S "Anatolische Sprachgeschichte" - S "Sprachwissenschaftliche Textlektüre"
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Anatolische Sprach- und Literaturgeschichte, historische Grammatik (insbesondere Laut- und Formenlehre), Etymologie und synchrone Linguistik des Hethitisch-Luwischen: Einordnung des Anatolischen innerhalb der Indogermania.
Lern- und Qualifikationsziele	Philologische Beherrschung der anatolischen Sprachen mit Schwerpunkt Hethitisch, Überblick über die anatolische Sprachgeschichte und die anatolischen Textdenkmäler; Kompetenz in Etymologie und historischer Grammatik des Anatolischen; Fachspezifische Schlüsselqualifikationen: Lesekompetenz englischer, französischer und italienischer Fachliteratur, Übersetzungskompetenz.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zur Erreichung der Lern- und Qualifikationsziele ist eine aktive Teilnahme gemäß den zu Beginn des Semesters bekanntgegebenen Vorgaben des Prüfers erforderlich
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit oder Klausur (100 %); die Prüfungsart wird am Semesterbeginn festgelegt.



Empfohlene Literatur

Lit. wird jeweils aktuell auf der Homepage des Lehrstuhls für Indogermanistik angegeben.

<b>Modul IDG BM 9A Praxismodul-A</b>	
Modulcode	IDG BM 9A
Modultitel (deutsch)	Praxismodul-A
Modultitel (englisch)	Internship-A
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Martin Joachim Kümmel und der/die Praktikumsverantwortliche/r
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	152 B.A. Indogermanistik Kernfach: 30 LP im Kernfach
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	152 B.A. Indogermanistik Kernfach: Wahlpflicht (vgl. Studienordnung § 16)
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Veranstaltung 1: LV, je nach Auswahl, Veranstaltung 2: fachinternes Praktikum oder Projekt
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	15 h
- Selbststudium	285 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	<p>Veranstaltung 1: In Absprache mit dem Praktikumsverantwortlichen erfolgt die Wahl einer Veranstaltung aus dem ASQ-Katalog der Philosophischen Fakultät oder einer anderen Lehrveranstaltung, die Veranstaltung 2 im Sinne der unten genannten Lern- und Qualifikationsziele ergänzt.</p> <p>Veranstaltung 2: Praktikum an einem am Seminar für Indogermanistik ansässigen Forschungsprojekt oder selbstständige Konzeptionierung und Durchführung eines Projekts zur öffentlichen Wissenschaftsvermittlung, z. B. in Form einer Ausstellung oder eines Themenabends (z.B. Lange Nacht der Wissenschaften/WiSe, Forscherwerkstatt FSU Sommerfest/SoSe). Die Studierenden sollen mit Unterstützung des Praktikumsverantwortlichen, aber so selbstständig wie möglich, ein realisierbares Konzept entwerfen und praktisch umsetzen.</p>

Lern- und Qualifikationsziele	Erlangen fachspezifischer und wissenschaftlicher Kompetenzen und Arbeitstechniken und deren Anwendung, praktische Erfahrung und Kreativität bei der Wissens- und Wissenschaftsvermittlung, Erfahrung im Umgang mit Präsentationsmedien und -techniken, Ausbau und Üben der eigenen Textproduktions- und Präsentationskompetenz, Erfahrung mit Textlayout und Recherchearbeit, Fähigkeit zu selbstorganisierter Teamarbeit, Organisationskompetenz/Zeitmanagemen (z.B. Beschaffung von Veranstaltungsräumen oder Equipment), Öffentlichkeitsarbeit (Kontakt mit der Presse, Plakatierung)
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Bestehen der Prüfung von Veranstaltung 1
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Portfolio (Inhalt: Begründung der Veranstaltungsauswahl aus Veranstaltung 1, Darstellung des Projekts in Veranstaltung 2, Verbindung der Veranstaltungen und Inhalte, Aufzeigen der selbstständigen Arbeitsleistung, Selbstreflexion u.a. zu einer möglichen beruflichen Entwicklung),(Prädikat: bestanden - nicht bestanden)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Die Auswahl der Lehrveranstaltung für Veranstaltung 1 erfolgt in frühzeitiger Absprache mit dem Praktikumsverantwortlichen (ein Semester vor dem Belegungswunsch). Diese frühzeitige Besprechung ist wichtig, da das selbstständige Projekt in Veranstaltung 2 an universitäre oder andere öffentliche Veranstaltungen geknüpft sein kann, die nicht in jedem Semester stattfinden und für die ggf. Anmeldefristen gelten.
Empfohlene Literatur	keine
Unterrichtssprache	--

<b>Modul IDG BM 9B Praxismodul-B</b>	
Modulcode	IDG BM 9B
Modultitel (deutsch)	Praxismodul-B
Modultitel (englisch)	Internship-B
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Martin Joachim Kümmel
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	152 B.A. Indogermanistik Kernfach: 30 LP im Kernfach, Abstimmung mit Modulbeauftragtem
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	152 B.A. Indogermanistik Kernfach: Wahlpflichtmodul (vgl. Studienordnung § 16)
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Praktikum im Umfang von 240h (entspricht i.d.R. 6 Wochen)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	240 h
- Selbststudium	60 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Der Studierende sucht sich einen außeruniversitären Praktikumsplatz, in dem er seine kommunikative, kulturelle und/oder sprachliche Kompetenz berufsbezogen anwendet.
Lern- und Qualifikationsziele	Berufliche Orientierung und Sammeln von Arbeitserfahrungen; Selbstreflexion darüber, wie diese Erfahrungen in den weiteren Studien- und Berufswegplanungen verankert werden können; praktische Umsetzung des erworbenen Wissens und damit Entwicklung der fachlichen Kompetenzen; Kontakte knüpfen und sich in ein bestehendes Team integrieren zur Erweiterung sozialer Kompetenzen
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Erfolgreiche Durchführung des Praktikums
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Praktikumsportfolio (Prädikate: bestanden - nicht bestanden)
Empfohlene Literatur	keine

<b>Modul Lat 200 Einführung in die Latinistik</b>	
Modulcode	Lat 200
Modultitel (deutsch)	Einführung in die Latinistik
Modultitel (englisch)	Introduction to Latin Studies
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Meinolf Vielberg
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: i.d.R. Latinum 895 B.A. Latinistik Ergänzungsfach: i.d.R. Latinum 770 B.A. Gräzistik Ergänzungsfach: keine 095 LG Latein: i.d.R. Latinum 152 B.A. Indogermanistik Kernfach: Latinum
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Pflichtmodul 012 B.A. Klassische Archäologie Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 770 B.A. Gräzistik Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 895 B.A. Latinistik Ergänzungsfach: Pflichtmodul 152 B.A. Indogermanistik Kern-/Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 095 LG Latein: Pflichtmodul 095 LGErw. Latein: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL (2 SWS), PS (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Die Vorlesung führt in die lateinische Literaturgeschichte mit Schwerpunkt Prosa ein. Im Seminar werden am Beispiel eines zentralen Textes oder einer zentralen Gattung der lateinischen Prosa die Methoden der Erschließung lateinischer literarischer Texte vermittelt.

Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse der lateinischen Literaturgeschichte in den Gattungen der lateinischen Prosa sowie Grundfertigkeiten in der Deutung lateinischer literarischer Texte. Durch die Einübung der Darstellung eines fachlichen Problems in Vortrag und Diskussion erwerben die Studierenden die Fähigkeit zur Präsentation sowie zur Formulierung eigener Positionen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: - Regelmäßige und aktive Teilnahme (Referat) - Klausur (90 min.)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit; (100 %) der Modulgesamtnote Noten: 1-5
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Siehe elektronisches Vorlesungsverzeichnis
Unterrichtssprache	--

<b>Modul Lat 300 Latinistik I</b>	
Modulcode	Lat 300
Modultitel (deutsch)	Latinistik I
Modultitel (englisch)	Latin Studies I
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Meinolf Vielberg
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	095 LG Latein: i.d.R. Latinum. 004 B.A. KF Altertumswissenschaften: Abschluss oder paralleler Besuch von Lat 200, i.d.R. Latinum 895 B.A. Latinistik Ergänzungsfach: Abschluss oder paralleler Besuch von Lat 200, i.d.R. Latinum 152 B.A. Indogermanistik Kern-/Ergänzungsfach: Latinum
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Wahlpflichtmodul 895 B.A. Latinistik Ergänzungsfach: Pflichtmodul 095 LG Latein: Pflichtmodul 095 LGErw. Latein: Pflichtmodul 152 B.A. Indogermanistik Kern-/Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL (2 SWS), PS (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	In der Vorlesung wird, aufbauend auf die Einführungsvorlesung, ein konzentrierter Überblick über die lateinische Literaturgeschichte mit Schwerpunkt Dichtung vermittelt. Im Seminar werden am Beispiel eines zentralen Textes oder einer zentralen Gattung der lateinischen Dichtung die Methoden der Erschließung lateinischer literarischer Texte trainiert.

Lern- und Qualifikationsziele	<p>Die Teilnehmer erwerben Kenntnisse in der lateinischen Literaturgeschichte auf dem Gebiet der lateinischen Dichtung und können sich in den Gattungen der lateinischen Literatur sicher orientieren. Sie erwerben die Befähigung, lateinische Texte in kritischer Auseinandersetzung mit der Sekundärliteratur zu lesen, zu verstehen und methodisch kontrolliert zu deuten.</p> <p>Durch die Einübung der Darstellung eines fachlichen Problems in Vortrag und Diskussion erwerben die Studierenden die Fähigkeit zur Präsentation sowie zur Formulierung eigener Positionen.</p>
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	<p>Prüfungsvorleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- regelmäßige und aktive Teilnahme (Referat)</li> <li>- Test (90 min.)</li> </ul>
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	<p>Hausarbeit, 100% der Modulgesamtnote</p> <p>Noten: 1-5</p>
Zusätzliche Informationen zum Modul	<p>004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach:</p> <p>Arbeitsaufwand (work load):</p> <p>300 h/ davon:</p> <p>60 h Präsenzstudium (30 h VL, 30 h S)</p> <p>240 h Selbststudium (90 h Testvorbereitung, 60 h Anfertigung des Referats, 90 h Anfertigung der Hausarbeit)</p> <p>095 LG Latein:</p> <p>Note geht in die Endnote ein</p>
Empfohlene Literatur	Siehe elektronisches Vorlesungsverzeichnis
Unterrichtssprache	--



<b>Modul Lat 310 Latinistik II</b>	
Modulcode	Lat 310
Modultitel (deutsch)	Latinistik II
Modultitel (englisch)	Latin Studies II
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Meinolf Vielberg
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Abschluss oder paralleler Besuch von Lat 200; Latinum. 895 B.A. Latinistik Ergänzungsfach: Abschluss oder paralleler Besuch von Lat 200; Latinum. 095 LG Latein: Latinum 152 B.A. Indogermanistik Kern-/Ergänzungsfach: Latinum
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	004 B.A. Altertumswissenschaft Kernfach: Wahlpflichtmodul 895 B.A. Latinistik Ergänzungsfach: Pflichtmodul 095 LG Latein: Pflichtmodul 152 B.A. Indogermanistik Kern-/Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S/Ü "Prosa" (2 SWS), S/Ü "Poesie" oder "Metrik" (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	In den Seminaren/Übungen werden unter erheblicher Eigenleistung der Teilnehmer exemplarisch vertiefend unter Einbeziehung der einschlägigen Forschung lateinische Texte gelesen, besprochen, übersetzt und methodisch kontrolliert gedeutet. In der Metrik werden die theoretischen Grundlagen der lateinischen Metrik erläutert sowie das korrekte Lesen lateinischer Verse eingeübt.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Teilnehmer erwerben die Befähigung, lateinische Texte in kritischer Auseinandersetzung mit der Sekundärliteratur zu lesen, zu verstehen sowie methodisch kontrolliert zu übersetzen und zu deuten.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme. Weitere Vorleistungen (Referate, Probeklausuren) können vom Dozenten zu Beginn des Seminars/der Übung bekanntgegeben werden.

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur (90 min) aus dem Bereich Prosa 66 % der Modulnote Klausur (90 min) aus dem Bereich Poesie oder Metrik (33 % der Modulnote)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Dauer des Moduls: Das Modul kann in zwei Semestern absolviert werden. Arbeitsaufwand (work load): 300 h/ davon: 60 h Präsenzstudium (30 h S/Ü „Prosa“, 30 h S/Ü „Poesie“ oder „Metrik“) 240 h Selbststudium (60 h Vor- und Nachbereitung der Seminare, 90 h Testvorbereitung, 90 h Hausarbeit) 095 LG Latein: Note geht in die Endnote ein
Empfohlene Literatur	Siehe elektronisches Vorlesungsverzeichnis

<b>Modul Lat 320 Lateinische Sprachkompetenz I</b>	
Modulcode	Lat 320
Modultitel (deutsch)	Lateinische Sprachkompetenz I
Modultitel (englisch)	Language Competence in Latin I
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Roderich Kirchner
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	004 B.A. Altertumswissenschaft Kernfach:Latinum, Abschluss oder paralleler Besuch von Lat 200. Bei Spezialisierung Mittel-/ Neulatein Latinum, MNLat200 095 LG Latein:Latinum 895 B.A. Latinistik Ergänzungsfach:Lat 200 995 B.A. Mittel- Neulatein Ergänzungsfach:MNLat 200 152 B.A. Indogermanistik Kern-/Ergänzungsfach:Latinum
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	095 LG Latein:Lat 800 "Lateinische Prosa", Lat 810 "Lateinische Dichtung", Lat LA 830 "Lateinische Sprachkompetenz II"
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	004 B.A. Altertumswissenschaft Kernfach: Wahlpflichtmodul 895 B.A. Latinistik Ergänzungsfach: Pflichtmodul 995 B.A. Mittel- und Neulatein Ergänzungsfach: Pflichtmodul 095 LG Latein: Pflichtmodul 095 LGErw. Latein: Pflichtmodul 152 B.A. Indogermanistik Kern-/Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Übung A (2 SWS), Übung B (2 SWS) Bei sehr guten Vorkenntnissen kann mit Einverständnis des Modulverantwortlichen statt Übung A eine sprachwissenschaftliche Veranstaltung in Latinistik, Gräzistik oder Indogermanistik besucht werden.
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Die beiden Übungen vermitteln durch angeleitete intensive Einübung in die Übersetzung dem antiken griechisch-römischen Kulturkreis entstammender Texte vom Deutschen ins Lateinische gründliche Kenntnisse des grammatischen Systems (langue) des in klassischer Zeit (1. Jh. v. Chr.) geschriebenen Lateins sowie der Sprachnorm (im Sinne Coserius) und der stilistischen Eigentümlichkeiten Caesars und Ciceros, die seit der Antike als Repräsentanten der klassischen Vervollkommnung der lateinischen Sprache angesehen werden.

Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnis der lateinischen Grammatik im Sinne der Möglichkeiten des Sprachsystems (langue). Sie erwerben eine gründliche Vertrautheit mit der Sprachnorm der vorbildhaften Klassiker Caesar und Cicero und damit die Fähigkeit, stilistische Besonderheiten lateinischer Autoren zu erkennen, zu analysieren und zu benennen. Sie werden in die Lage versetzt, einen einfachen dem antiken griechisch-römischen Kulturkreis entsprechenden deutschen Text korrekt und gemäß den stilistischen Normen Caesars und Ciceros ins Lateinische zu übersetzen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: - regelmäßige Teilnahme - Klausur in der einen Übung (A), 895 Latinistik EF: Test (90 min)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	- deutsch-lateinische Übersetzungsklausur (90 min) in der anderen Übung (B), 100% der Modulgesamtnote Noten: 1-5
Zusätzliche Informationen zum Modul	095 LG Latein: Note geht in die Endnote ein Dauer des Moduls: 1-2 Semester Dieses Modul kann in 1 bzw. 2 Semestern, je nach Veranstaltungsbelegung, absolviert werden.
Empfohlene Literatur	Siehe elektronisches Vorlesungsverzeichnis
Unterrichtssprache	--

<b>Modul Lat 800 Lateinische Prosa</b>	
Modulcode	Lat 800
Modultitel (deutsch)	Lateinische Prosa
Modultitel (englisch)	Latin Prose Literature
Modul-Verantwortliche/r	<i>Prof. Dr. Meinolf Vielberg</i>
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	095 LG Latein: Lat 310, Lat 320, Latinum, Graecum. - Das Modul soll im Regelfall nicht vor dem 5. Semester belegt werden. Wohlbegründete Ausnahmen von dieser Regelung sind mit dem Modulverantwortlichen zu klären. 152 B.A. Indogermanistik Kern-/Ergänzungsfach: Lat 320, Latinum. Abschluss oder paralleler Besuch von Lat 200, Lat 300, Lat 310.
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	095 LG Latein: Pflichtmodul 095 LG Erw. Latein: Wahlpflichtmodul 152 B.A. Indogermanistik: Wahlpflichtmodul 005 M.A. Griechische und Lateinische Philologie (Antike bis Humanismus): Wahlpflichtmodul 012 M.A. Klassische Archäologie: Wahlpflichtmodul 127 M.A. Philosophie: Wahlpflichtmodul 188 M.A. Literatur-Kunst-Kultur: Wahlpflichtmodul 768 M.A. Geschichte der Antike: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL oder Lektüre-Ü (2 SWS) HS (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	

Inhalte	<p>Die Vorlesung bietet einen Überblick über einen lateinischen Prosaautor oder eine Prosagattung der römischen Republik, der Kaiserzeit und der Spätantike und führt in die wesentlichen Probleme der Forschung und ihre Lösungsansätze ein. Alternativ dazu führt die Lektüreübung anhand eines konkreten Textes in einen Autor oder eine Gattung ein und erläutert von diesem Ausgangspunkt aus das geistesgeschichtliche Umfeld des Autors oder der Gattung.</p> <p>Das Hauptseminar behandelt exemplarisch einen Text oder Texte aus dem Bereich der römischen Prosa, der unter Einbeziehung der relevanten Forschungsliteratur in intensiver gemeinsamer Arbeit von Dozent und Studierenden erschlossen und gedeutet wird.</p>
Lern- und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden eignen sich gründliche Kenntnisse zu einem zentralen Prosaautor oder einer zentralen Prosagattung der römischen Literatur an. Sie erwerben die Fähigkeit, die besonderen Erfordernisse zu berücksichtigen, die in anspruchsvoller Kunstprosa abgefasste Texte dem Interpreten je nach der Gattungstradition und den Voraussetzungen des einzelnen literarischen Werks stellen. Sie erlernen dabei insbesondere, die betreffenden Texte in ihrer literaturgeschichtlichen Stellung zu erfassen und ihre Aussageintention vor dem Hintergrund der von ihnen vorausgesetzten Prätexte zu deuten. Sie erwerben eine sichere Beherrschung der dazu erforderlichen wissenschaftlichen Methoden und vervollkommen ihre Fähigkeit, die gewonnenen Ergebnisse in Wort und Schrift angemessen darzustellen.</p>
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	<p>Prüfungsvorleistungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-- Regelmäßige aktive Teilnahme (Referat im S)</li> <li>- Kolloquium oder schriftlicher Test zur Vorlesung oder zur Lektüreübung</li> </ul>
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit
Zusätzliche Informationen zum Modul	<p>Dauer des Moduls: Das Modul kann auch in zwei Semestern abgelegt werden. 095 LG Latein: Modulnote geht in die Berechnung der Endnote ein.</p>

<b>Modul Lat 810 Lateinische Dichtung</b>	
Modulcode	Lat 810
Modultitel (deutsch)	Lateinische Dichtung
Modultitel (englisch)	Latin Poetry
Modul-Verantwortliche/r	<i>Prof. Dr. Meinolf Vielberg</i>
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	095 LG Latein: Lat 310, Lat 320, Latinum, Graecum. - Das Modul soll im Regelfall nicht vor dem 5. Semester belegt werden. Wohlbegründete Ausnahmen von dieser Regelung sind mit dem Modulverantwortlichen zu klären. 152 B.A. Indogermanistik Kern-/Ergänzungsfach: Lat 320, Latinum. Abschluss oder paralleler Besuch von Lat 200, Lat 300, Lat 310.
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	095 LG Latein: Pflichtmodul 095 LG Erw. Latein: Pflichtmodul 152 B.A. Indogermanistik: Wahlpflichtmodul 005 M.A. Griechische und Lateinische Philologie (Antike bis Humanismus): Wahlpflichtmodul 012 M.A. Klassische Archäologie: Wahlpflichtmodul 127 M.A. Philosophie: Wahlpflichtmodul 188 M.A. Literatur-Kunst-Kultur: Wahlpflichtmodul 768 M.A. Geschichte der Antike: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL, HS, je 2SWS
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Die Vorlesung bietet einen Überblick über einen lateinischen Dichter oder eine poetische Gattung aus einer wichtigen Epoche der römischen Literaturgeschichte (Römische Republik, Kaiserzeit, Spätantike) und führt in die wesentlichen Probleme der Forschung und ihre Lösungsansätze ein. Das Hauptseminar behandelt exemplarisch einen Text oder Texte aus dem Bereich der römischen Dichtung, der unter Einbeziehung der relevanten Forschungsliteratur in intensiver gemeinsamer Arbeit von Dozent und Studierenden erschlossen und gedeutet wird.

Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden eignen sich gründliche Kenntnisse zu einem zentralen Dichter oder einer zentralen poetischen Gattung der römischen Literatur an. Sie erwerben die Fähigkeit, in selbständiger Arbeit unter Auffindung, Einbeziehung und kritischer Auseinandersetzung mit der bereits vorliegenden Forschungsliteratur entsprechende Texte sprachlich und metrisch, inhaltlich und gedanklich zu erschließen und in ihren literaturgeschichtlichen und geistesgeschichtlichen Kontext einzuordnen. Dabei liegt besonderes Schwergewicht auf der Erfassung der Gattungskonventionen lateinischer poetischer Texte, die auch die jeweiligen Besonderheiten der lateinischen Dichtersprache einschließen, vor deren Hintergrund die spezifische dichterische Intention und Leistung zuallererst erfasst wird. Sie erwerben eine sichere Beherrschung der dazu erforderlichen wissenschaftlichen Methoden und vervollkommen ihre Fähigkeit, die gewonnenen Ergebnisse in Wort und Schrift angemessen darzustellen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen -- Regelmäßige aktive Teilnahme (Referat im S) - Kolloquium oder schriftlicher Test zur Vorlesung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit
Zusätzliche Informationen zum Modul	Dauer des Moduls: Das Modul kann auch in zwei Semestern abgelegt werden. 095 LG Latein: Modulnote geht in die Berechnung der Endnote ein.



<b>Modul Lat 830 Lateinische Sprachkompetenz II</b>	
Modulcode	Lat 830
Modultitel (deutsch)	Lateinische Sprachkompetenz II
Modultitel (englisch)	Language Competence in Latin II
Modul-Verantwortliche/r	Dr. habil. Roderich Kirchner
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	095 LG Latein:Lat 320 „Lateinischen Sprachkompetenz I“ 152 B.A. Indogermanistik Kern-/Ergänzungsfach:Lat 320, Latinum.
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	095 LG Latein: Pflichtmodul 095 LG Erw. Latein: Pflichtmodul 152 B.A. Indogermanistik: Wahlpflichtmodul 005 M.A. Griechische und Lateinische Philologie: Pflichtmodul 188 M.A. Literatur-Kunst-Kultur: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Ü A (2 SWS), Ü B (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Nach Ziel und Inhalt schließt sich die Lateinische Sprachkompetenz II an die Lateinische Sprachkompetenz I an und vertieft die dort erworbenen Kenntnisse. In der Übung werden Texte von höherer Komplexität ins Lateinische übersetzt.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden vervollkommen ihre Kenntnis der lateinischen Grammatik im Sinne der Möglichkeiten des Sprachsystems ( <i>langue</i> ). Sie werden in die Lage versetzt, dem antiken griechisch-römischen Kulturkreis entsprechende deutsche Texte von höherer Komplexität korrekt und gemäß den stilistischen Normen Caesars und Ciceros ins Lateinische zu übersetzen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: - Regelmäßige Teilnahme - Klausur in der einen Übung

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	deutsch-lateinische Übersetzungsklausur (90 min) in der anderen Übung.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Bei hinreichendem Lehrangebot kann das Modul ausnahmsweise mit Einverständnis des Modulverantwortlichen in einem Semester abgelegt werden. 095 LG Latein: Modulnote geht in die Berechnung der Endnote ein.

<b>Modul SPZ L 31 Latein, A-Kurs mit Ziel "Latinum" (Anfänger)</b>	
Modulcode	SPZ L 31
Modultitel (deutsch)	Latein, A-Kurs mit Ziel "Latinum" (Anfänger)
Modultitel (englisch)	Latin, A-course (course for beginners), goal: Latinum
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Martin Müller-Wetzel & Abteilung
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	152 B.A. Indogermanistik Kernfach: Ggf. nicht mehr als 1 Fehlversuch, gemäß den Regeln des Sprachenzentrums, Persönliche Einschreibung 092 B.A. Kunstgeschichte Kernfach&Ergänzungsfach: Einstufung, Ggf. nicht mehr als 1 Fehlversuch, gemäß den Regeln des Sprachenzentrums Persönliche Einschreibung ASQ: gemäß den Regeln des Sprachenzentrums, persönliche Einschreibung
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	152 B.A. Indogermanistik Kernfach: ASQ oder Sprachanforderungen Für Modul SPZ 32 092 B.A. Kunstgeschichte Kernfach&Ergänzungsfach: BA Kunstgeschichte ASQ: ASQ oder Sprachanforderungen Für Modul SPZ 32
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	152 B.A. Indogermanistik Kernfach: Wahlpflicht 092 B.A. Kunstgeschichte Kernfach & Ergänzungsfach: Pflichtmodul Latinum (oder sofern bereits vorhanden eine dritte moderne Fremdsprache Niveaustufe wird vom Sprachenzentrum festgelegt) ASQ: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Sprachkurs
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	50 h
- Selbststudium	100 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	152 B.A. Indogermanistik Kernfach: Erste Hälfte des Lehrbuches "Studium Latinum" 092 B.A. Kunstgeschichte Kernfach&Ergänzungsfach: Erste Hälfte des Lehrbuches "Studium Latinum" ASQ: Erste Hälfte des Lehrbuches "Studium Latinum"
Lern- und Qualifikationsziele	Dt. Sprachkompetenz (aktiv, passiv, beschreibend) Erarbeitung der Hälfte des grammatischen Wissens, das für die Cicero-/ Ovid-Lektüre nötig ist. (Abschluss des ersten Teils des Lehrbuches). Dabei: Terminologie der Schulgrammatik: Erwerben, anwenden Morphologische Kategorien: Erkennen im Lateinischen und 1:1 umsetzen ins Deutsche Einfache syntaktische Strukturen: Beschreiben, übertragen Lat. Wortschatz: Erwerben der Hälfte des allgemeinen Grundwortschatzes, sofern relevant für Folgesprachen

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Nicht mehr als 3 Fehlstunden, wobei unvorbereitetes Erscheinen als Fehlstunde zählt, gemäß den Regeln des Sprachenzentrums
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	A-Klausur (100%), gemäß den Regeln des Sprachenzentrums
Empfohlene Literatur	Wird im Kurs gegeben.

<b>Modul SPZ L 32 Latein, F-Kurs mit Ziel "Latinum" (Fortgeschritten)</b>	
Modulcode	SPZ L 32
Modultitel (deutsch)	Latein, F-Kurs mit Ziel "Latinum" (Fortgeschritten)
Modultitel (englisch)	Latin, F-course (course for advanced students), goal: Latinum
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Martin Müller-Wetzel & Abteilung
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	152 B.A. Indogermanistik Kernfach: Einstufung oder SPZ L 31 ("A-Kurs"), nicht älter als 2 Semester, ggf. nicht mehr als 1 Fehlversuch, gemäß den Regeln des Sprachenzentrums, Persönliche Einschreibung 092 B.A. Kunstgeschichte Kernfach&Ergänzungsfach: Einstufung, Ggf. nicht mehr als 1 Fehlversuch, gemäß den Regeln des Sprachenzentrums Persönliche Einschreibung ASQ: Einstufung oder SPZ L 31 ("A-Kurs"), nicht älter als 2 Semester, gemäß den Regeln des Sprachenzentrums, persönliche Einschreibung
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	152 B.A. Indogermanistik Kernfach: ASQ oder Sprachanforderungen Für Modul SPZ 33 092 B.A. Kunstgeschichte Kernfach&Ergänzungsfach: BA Kunstgeschichte ASQ: ASQ oder Sprachanforderungen Für Modul SPZ 33
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	152 B.A. Indogermanistik Kernfach: Wahlpflicht 092 B.A. Kunstgeschichte Kernfach&Ergänzungsfach: Pflichtmodul Latinum (oder sofern bereits vorhanden eine dritte moderne Fremdsprache Niveaustufe wird vom Sprachenzentrum festgelegt) ASQ: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Sprachkurs
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	50 h
- Selbststudium	100 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Zweite Hälfte des Lehrbuches "Studium Latinum"
Lern- und Qualifikationsziele	Dt. Sprachkompetenz (aktiv, passiv, beschreibend) Vollständige Erarbeitung des grammatischen Wissens, das für die Cicero-/ Ovid-Lektüre nötig ist. (Abschluss des Lehrbuches). Dabei: Terminologie der Schulgrammatik: Anwenden Morphologische Kategorien: Erkennen im Lateinischen und 1:1 umsetzen ins Deutsche oder, wo nötig, umschreiben Komplexe syntaktische Strukturen: Beschreiben, übertragen oder, wo nötig, umschreiben Lat. Wortschatz: Erwerben des gesamten allgemeinen Grundwortschatzes, sofern relevant für Folgesprachen
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Nicht mehr als 3 Fehlstunden, wobei Unvorbereitetes Erscheinen als Fehlstunde zählt, gemäß den Regeln des Sprachenzentrums

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	F-Klausur (100%), gemäß den Regeln des Sprachenzentrums
---	---

Empfohlene Literatur	Wird im Kurs gegeben.
----------------------	-----------------------

<b>Modul IDG BM 12 Bachelorarbeit</b>	
Modulcode	IDG BM 12
Modultitel (deutsch)	Bachelorarbeit
Modultitel (englisch)	Bachelor thesis
Modul-Verantwortliche/r	Univ.-Prof. Dr. Martin Joachim Kümmel
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	152 B.A. Indogermanistik: 140 LP, Sprachanforderungen laut § 3 Studienordnung
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	152 BA, Indogermanistik: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Betreute Eigenarbeit
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	0 h
- Selbststudium	300 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Bachelorarbeit mit indogermanistisch-sprachwissenschaftlicher Ausrichtung
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden weisen nach, dass sie eine ausgewählte sprachwissenschaftliche Fragestellungselbständig wissenschaftlich erfassen, methodisch bearbeiten und auswerten und ihre Ergebnisse den wissenschaftlichen Standards entsprechend darstellen können.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	150 ECTS
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Bachelorarbeit mit etwa 40 Seiten Umfang (10 000 bis 12 000 Wörter)
Empfohlene Literatur	-

# Abkürzungen:

## Abkürzungen für Veranstaltungen

AVL....	Antrittsvorlesung
AG....	Arbeitsgemeinschaft
AM....	Aufbaumodul
AS....	Ausstellung
BM....	Basismodul
BzPS....	Begleitveranstaltung zum Praxissemester
B....	Beratung
Bes....	Besichtigung
KB....	Besprechung
Blo....	Blockierung
BV....	Blockveranstaltung
DV....	Diavortrag
EF....	Einführungsveranstaltung
ES....	Einschreibungen
EKK....	Examensklausurenkurs
EX....	Exkursion
Exp....	Experiment/Erhebung
FE....	Feier/Festveranstaltung
F....	Filmvorführung
GÜ....	Geländeübung
GK....	Grundkurs
HpS....	Hauptseminar
HS/B....	Hauptseminar/Blockveranstaltung
HS/Ü....	Hauptseminar/Übung
Inf....	Informationsveranstaltung
IHS/ Ü....	Interdisziplinäres Hauptseminar/Übung
KS....	Klausur
PR....	Klausur/Prüfung
K....	Kolloquium
K/P....	Kolloquium/Praktikum
KS....	Konferenz/Symposium
kV....	Kulturelle Veranstaltung
Ku....	Kurs
Ku....	Kurs
Lag....	Lagerung

## Abkürzungen für Veranstaltungen

LFP....	Lehrforschungsprojekt
Lek....	Lektürekurs
M....	Modul
MV....	Musikveranstaltung
OS....	Oberseminar
OnLS....	Online-Seminar
OnV....	Online-Vorlesung
P....	Praktikum
PrS....	Praktikum/Seminar
PM....	Praxismodul
Pr....	Probe
PJ....	Projekt
PPD....	Propädeutikum
PS....	Proseminar
PrVo....	Prüfungsvorbereitung
QB....	Querschnittsbereich
RE....	Repetitorium
V/R....	Ringvorlesung
SU....	Schulung
S....	Seminar
S/E....	Seminar/Exkursion
S/Ü....	Seminar/Übung
SZ....	Servicezeit
SI....	Sitzung
SoSch....	Sommerschule
SO....	Sonstiges
SV....	Sonstige Veranstaltung
SK....	Sprachkurs
TG....	Tagung
TT....	Teleteaching
TN....	Treffen
T....	Tutorium
Tu....	Tutorium
Ü....	Übung
Ü/B....	Übung/Blockveranstaltung
Ü....	Übungen
Ü/I....	Übung/Interdisziplinär
Ü/P....	Übung/Praktikum
Ü/T....	Übung/Tutorium
Ve....	Versammlung



Abkürzungen für Veranstaltungen

ViKo....	Videokonferenz
V....	Vorlesung
V/K....	Vorlesung m. Kolloquium
V/P....	Vorlesung/Praktikum
V/S....	Vorlesung/Seminar
V/Ü....	Vorlesung/Übung
VT....	Vortrag
Vor....	Vortrag
WS....	Wahlseminar
WV....	Wahlvorlesung
We....	Weiterbildung
WOS....	Workshop
Wo....	Workshop
ZÜ....	Zeugnisübergabe

Other Abbreviations

Anm.....	Anmerkung
ASQ....	Allgemeine Schlüsselqualifikationen
AT....	Altes Testament
E....	Essay
FSQ....	Fachspezifische Schlüsselqualifikationen
FSV....	Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften
GK....	Grundkurs
IAW....	Institut für Altertumswissenschaften
LP....	Leistungspunkte
NT....	Neues Testament
SQ....	Schlüsselqualifikationen
SS....	Sommersemester
SWS....	Semesterwochenstunden
TE....	Teilnahme
TP....	Thesenpublikation
ThULB....	Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek
VVZ....	Vorlesungsverzeichnis
WS....	Wintersemester